



Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie
und verwandte Geschäftszweige.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von

Wilhelm Diebener in Leipzig

Redaktion und Verlag: Leipzig 21, Schützenstrasse 15

**Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung
Zentralstelle Die Uhr,**

des Verbandes Elsass-Lothring'scher Uhrmacher, der Freien Innung für das Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld, der Zwangs-Innung der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Uhrmacher, Goldschmiede- und Optiker-Innung Gelsenkirchen, und der Uhrmacher-Zwangs-Innung zu Münster i. W.

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe am Schluss des Textes.
Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener Leipzig. Fernsprechanchluss No. 2991.
Postzeitungsliste 4416 für kleine Ausgabe, 4417 für grosse Ausgabe.

Abonnementspreis: Kl. Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährl. 1.25 Mk.,
gr. Ausgabe (mit Schmuck und Mode) $\frac{1}{4}$ jährl. 1.75 Mk.

No. 9.

Leipzig, 1. Mai 1902.

IX. Jahrg.

Der Abonnements-Beitrag für das II. Quartal dieses Jahrganges

ist fällig und werden wir die Beträge, welche bis zum 12. Mai nicht eingegangen sind, an diesem Tage durch Postkarte erheben.

Wir bitten unsere verehrten Abonnenten um gefl. Erkennung unserer Nachnahme und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlag der

Leipziger Uhrmacher-Zeitung (Handels-Zeitung).
Wilh. Diebener.

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Zentralstelle Die Uhr.



Bericht über die Ausschusssitzung vom 22. April.

Unsere monatliche Sitzung fand diesmal am Dienstag, den 22. April in Zills Tunnel statt und war von den Mitgliedern Herren Friedrich, Hahn, Hofmann, Magdeburg, Müller, Scheibe,

Schneider, Scholze, Wacker und Wildner besucht. Ausserdem war als Gast anwesend Herr Fichte.

Der Vorsitzende musste die Versammlung wiederum mit dem Hinweis eröffnen, dass eine äusserst reichhaltige Tagesordnung der Erledigung harre und die Geduld der Mitglieder ziemlich lange in Anspruch nehmen werde. Insbesondere werde dies bei der zum ersten Punkt der Tagesordnung erhobenen

Prüfung der Lehrlingsarbeiten

der Fall sein. Hierüber geben wir an anderer Stelle einen gesonderten Bericht und gehen deshalb gleich zum zweiten Punkte der Tagesordnung über, welcher die

Einführung der metrischen Masse

betrif. Der Kollege Hahn gab hierzu bekannt, dass seitens einer grossen Uhrgläserfabrik die Millimeter-Einteilung aufgenommen worden ist und knüpfte daran den Wunsch, dass die Uhrmacher nunmehr durch Bestellung solcher Gläser das ihrige zur Durchführung des metrischen Systems beitragen möchten. Insbesondere sollten diejenigen, welche sich künftig selbständig machen, nur nach Millimeter gemessene Gläser und Federn etc. sich zulegen. Sache unserer Vereinigung werde es aber sein, fortgesetzt auf die Vorteile der metrischen Masse hinzuweisen, womit sich der Ausschuss vollständig einverstanden erklärte.

Der dritte Punkt musste sich mit den schon so oft von uns kritisierten

Versandgeschäften

und deren unlauteren Machenschaften befassen. Diesmal konnte jedoch der Vorsitzende zur allgemeinen Genugthuung bekannt geben, dass eins der „berühmtesten“ dieser Institute, das „Uhrenversandhaus Chronos“ in Basel auf Betreiben des schweizerischen Uhrmacher-Verbandes, empfindlich bestraft worden ist. Die Breisgauer Zeitung berichtet darüber folgendes: